Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
05.02.2009	910-54/2009	20 öT

## Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage
Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen		
III	67	66 11 01. 170		

Betreff
Bereitstellung von Finanzmitteln für die Nicolaus-Otto-Straße Verkehrsanbindung des GI/GE "Auf dem Gries" zur Stedtfelder Straße

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen						
	Beratungsfolge	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss
	(Zutreffendes ankreuzen)	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	Nr.
	Beigeordnetensitzung								
	Ortsteilrat								
	Rechnungsprüfungsausschuss								
	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus								
	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen								
	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport								
	Jugendhilfeausschuss								
	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss								
$\boxtimes$	Haupt- und Finanzausschuss	$\boxtimes$		25.02.2009					
$\boxtimes$	Stadtrat			27.02.2009	20öT				

Finanzielle Auswirkungen					
keine haushaltsmäßige Berührung Einnahmen Haushaltsstelle:					
weitere Ausgaben HH-Stelle: Ausgaben Haushaltsstelle: 63380.96070					
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	insgesamt -EUR-		
HH/JR Inanspruchnahme ./. verausgabt	200.000,00	15.261,93	215.261,93		
./. vorgemerkt	0,00	15.261,93	15.261,93		
= verfügbar	200.000,00	0,00	200.000,00		
Frühere Beschlüsse					
Beschluss-Nr.: HF 0349/0	Beschluss-Nr.: HF 0349/07 Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.:				

Nicolaus - Otto - Straße Seite: 2

AZ: 66 11 01. 170

## I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

die Bereitstellung von Finanzmitteln für das Vorhaben Nicolaus-Otto-Straße Verkehrsanbindung des GI/GE "Auf dem Gries" zur Stedtfelder Straße in Höhe von 200.000,00 € in der Haushaltsstelle 63380.96070

## II. Begründung

Bereits im Jahr 2008 wurde ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) gestellt. Die Förderfähigkeit der Baumaßnahnme wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt bereits bestätigt.

Derzeit wird im Auftrag des TLUG an dem Hochwasserschutzkonzept (HWSK) der Stadt Eisenach gearbeitet. Ein Maßnahmenplan, wie das Hochwasser durch die Stadt geleitet werden kann, wird bis 04/2009 erwartet.

Mit dem HWSK und dem Maßnahmenplan kann die tatsächlich erforderliche Höhe und Spannweite der Brücke ü. d. Hörsel berechnet werden.

Im Jahr 2008 wurde aufgrund der nicht ausreichenden Planungsgrundlage – HWSK - die weitere Entwurfsplanung zur Verkehrsanbindung einschl. Brücke ü. d. Hörsel unterbrochen.

Die Stadt ist aufgefordert, den Förderantrag aus 2008 auf der Grundlage des nun zu erwartenden Hochwasserschutzkonzeptes zu präzisieren.

Es ist daher dringend erforderlich die begonnene Planung mit den aktuellen Ergebnissen des Hochwasserschutzes weiterzuführen und den Förderantrag zu überarbeiten.

Um die Baumaßnahme in diesem Jahr ordnungsgemäß vorzubereiten (einschl. Fördermittelbeantragung), ist die umgehende Bereitstellung der o.g. Finanzmittel unabdingbar.

Aufgrund der Ablehnung des Haushaltsentwurfes 2009 im Stadtrat Dezember 2008 ist die Finanzierung momentan (bis zur erneuten Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 2009) nicht sichergestellt. Deshalb ist der v.g. Beschluss des Stadtrates notwendig. In der Sitzung des Stadtrates am 27.02.09 wird der neue Entwurf des Haushaltes eingebracht, die v.g. Summe ist auch dort unverändert eingestellt.

Matthias Doht Oberbürgermeister Gisela Rexrodt Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr Nicolaus - Otto - Straße
AZ: 66 11 01. 170

Nicolaus - Otto - Straße AZ: 66 11 01. 170

Seite: 4

## III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter		
Frau Rexrodt	Herr Schumann	Frau Kehr (Tel.:Nr.791833)		

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter  (Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)							
Amt	(Bitte in <u>Keine</u> <u>Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift			
Stellung	nahme der Kämm	erei (Amt 20) - im F	alle finanzielle	er Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -			
kein	e Bedenken						
☐ folge	ende Bedenken / A	Anmerkungen:					
	Datum und Unte	erschrift					
Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)							
keine Bedenken							
folgende Bedenken / Anmerkungen:							
	Datum und Unte	erschrift					